



Gemeindebrief Nr. 62

August | September 2012

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich habe keine Zeit! Heute müssen Sie auf einen Gruß aus der Redaktion verzichten. Geht nicht, passt nicht! Was soll ich denn noch alles tun? Ehrenamtliche Arbeit ist blöd: Man muss was tun und kriegt noch nicht mal Geld dafür. Und dann wollen die Leute auch noch, dass man's gut macht. Hätte ich mich bloß nicht darauf eingelassen. Jetzt heißt's „Mitgefangen - mitgehungen“. Dabei habe ich genug anderes am Hacken. Und irgendwann möchte ich doch gerne mal mein eigenes Leben leben. Es kommt auch immer alles auf einmal. Und gerade dann muss ich mir noch so'n Text aus den Fingern saugen, der hier hinpasst. Fluchen darf ich auch nicht - ist ja ein Kirchenblatt. Dabei ist mir gerade danach: schreien und ein großes Loch in die Wand treten. Nachher heißt es „Gewalttätiger Amateurjournalist in Handschellen abgeführt!“ Ich seh schon die Schlagzeilen. Wer die schreibt, kann sie wenigstens in Blocklettern setzen - 10 cm hoch und auf der Titelseite vom Boulevardblatt. Ich dagegen kämpfe gegen die Leere einer Spalte. Nicht schon wieder ein Gedicht, hieß es. Aber zündende Ideen sind Mangelware. Haben wir alles schon mal durch. Kein Text ist wirklich neu ... kein Mensch ist eine Insel. Ich bin urlaubsreif, ausgebrannt. Das muss jetzt mal raus. Und Sie müssen's sich anhören - oder lesen. Aber immerhin: Es füllt die Seite. Und mir geht's schon ein bisschen besser. Ist vielleicht doch kein verlorener Tag. Kennen Sie doch auch, oder? Mal ein bisschen Dampf ablassen. Und dann mit neuem Mut ran an die Aufgabe. Hat ja schon mal Spaß gemacht, macht es vielleicht wieder. Ist doch irgendwie eine sinnvolle Aufgabe. Oh, die Seite ist ja schon voll! Bin ich jetzt über meine kreative Krise hinweg? Schöner Ausdruck: „kreative Krise“. Gönnen Sie sich auch mal eine. Es hilft! In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen des hier Zusammengekruselten,

Tim Schmitz-Reinthal

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 9
50 Jahre Johannes	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Kinder und Jugendliche	Seite	16 - 17
Musik und mehr	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion:
Ulrich Pehle-Oesterreich,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 63:1.9.12

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Oktober/November ab 25.09.12

Druck: Druckerei Kaufhold

Voßstraße 11, 30161 Hannover

**„Lieber Gott, mach mich fromm,
dass ich in den Himmel komm.“**



Krabbelgottesdienst in der Johanneskirche

Wann habe ich dieses kindliche Abendgebet das erste Mal gehört? Ich weiß es nicht mehr. Sicher ist, dass ich es als Kind oft gebetet habe. Oder besser gesagt: Meine Mutter hat es mit mir gebetet, bevor sie das Licht in meinem Kinderzimmer ausgemacht hat. Und ich kann mich noch gut erinnern, was ich dabei gefühlt habe: Wärme, Geborgenheit, Vertrauen. Meine Mutter hat nicht aus pädagogisch-bildungsbürgerlichen Motiven heraus mit mir gebetet. Sie hat es ernst gemeint. Sie wollte, dass Gott mich behütet und dass ich tatsächlich irgendwann einmal in den Himmel komme. Und diesen sorgend-liebenden Ernst habe ich gespürt.

„Lieber Gott, mach mich fromm, dass ich in den Himmel komm“. Wenn ich spät in der Nacht das Licht ausmache, bete ich diesen Vers manchmal ganz unwillkürlich. Nicht mehr laut, wie als Kind, jetzt denke ich ihn laut. Jedes Mal schießt mir danach durch den Kopf: Mensch, Johannes, das ist ein Kindergebet! Und dann: Na und? Heißt es nicht in der Bibel „wenn ihr nicht um-

kehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen“ (Matthäus 18,3)?

In diesem Zwiegespräch mit mir selbst folgt meist noch ein theologischer Abschnitt: „mach mich fromm“ - das ist zweifellos die Rechtfertigungslehre in Kurzform. Nicht wir selbst machen uns gerecht vor Gott. Er hat das für uns getan. Wahrscheinlich hat meine pietistische Mutter nur auf das Wörtchen „fromm“ geschaut, als sie mir das Gebet beigebracht hat, denn sie wollte zweifellos, dass ich so richtig fromm werde. Dabei hat sie gar nicht gemerkt, dass sie mir mit diesem Vers die lutherische Rechtfertigungslehre eingepflichtet hat. Was für ein befreiender Gedanke: keine Bußübung, keine Anstrengung kommt an die schlichte Bitte dieses Gebetes heran: „MACH mich fromm!“

Johannes Neukirch

(Anmerkung der Redaktion: Am 30.9. gestaltet Johannes Neukirch gemeinsam mit Harrie Müller-Rothgenger den Literaurgottesdienst in der Matthäuskirche, s. S. 9)

Monatsspruch August 2012



Gott heilt, die
zerbrochenen
Herzens sind,
und verbindet
ihre Wunden.

Psalm 147,3

Die Kinder der ersten Stunde – Zeit der Veränderungen

Die Kinder der damals ersten Klassen, mit denen Petra Muxfeldt und Karen Kock vor ca. vier Jahren das Projekt Mittagstisch starteten, sind groß geworden. Sie verlassen nun die Grundschule und wir müssen uns in diesem Sommer von sechs aufgeweckten Jungs verabschieden, die wir wirklich vermissen werden. Alle ehrenamtlichen Betreuer und Mitarbeiter rund um die Mittagbetreuung „Die Listigen“, sowie Diakonin Gabriele Strahl und ich wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre Zukunft, Mut und Zuversicht für alles Neue, das sie jetzt erwartet.

Ebenfalls verabschieden müssen wir uns leider auch von „meiner zweiten Hälfte“ Frau Dr. Seehafer. Maiko Seehafer hat bei „den Listigen“ wirklich tolle Arbeit geleistet, sie stand mir und allen Mittagstisch-Leuten immer tatkräftig zur Seite, brachte viele Ideen und großen Elan in unser Projekt. Vor allem für unsere Ehrenamtlichen war sie immer eine zuverlässige und engagierte Ansprechpartnerin. Frau Seehafer wird uns sicher sehr fehlen, aber wir freuen uns auch auf ihre Nachfolgerin Nicole Wendler, die nach den Sommerferien ihren Einsatz bei uns beginnt.

Neu werden nach den Sommerferien auch sechs Kinder bei „den Listigen“ sein, denn natürlich sind die frei werdenden Plätze längst vergeben. Leider können wir (nach wie vor) bei weitem nicht allen Anfragen nach einem Platz bei uns gerecht werden, was wir wirklich sehr bedauern. Wir bemühen uns aber immer nach Kräften, Lösungen bei Betreuungsproblemen zu finden,

auch kurzfristig. Wenn Sie uns bei der Betreuung der Kinder helfen möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf: 0151-23372710. Vielen Dank!

Noch ein Anlass zur Freude war die Mitteilung unserer Sparkassenmitarbeiter im Ehrenamt, dass sie ihren Einsatz mittwochs in unserer Betreuung auf unbestimmte Zeit ausdehnen. Aufgrund dieser, unserer erfolgreichen Zusammenarbeit wird möglicherweise sogar eine Stelle innerhalb der Sparkasse eingerichtet, die sich mit ehrenamtlichem Engagement interessierter Mitarbeiter beschäftigen und dieses koordinieren soll. Wir finden diese Idee richtig gut, freuen uns, dass wir das anregen konnten und hoffen, dass dieses Vorhaben hoffentlich in naher Zukunft auch umgesetzt wird.

Weitere wertvolle Unterstützung erfuhren wir durch das Altenpflegeheim „DANA“ in der Waldstraße. Das Heim veranstaltete einen Osterbasar mit Kuchenverkauf und die Einnahmen dieses Kuchenverkaufs waren für den Mittagstisch „Die Listigen“ bestimmt. Im Juni besuchte uns die Heimleiterin Nadine Behrendt und überreichte uns, zu unserer großen Freude, eine Spende von € 500. Der symbolische Scheck dazu fand in den Räumen des Mittagstisches einen Ehrenplatz - vielen herzlichen Dank nochmals!

Abschließend blicken wir auf ein tolles ereignisreiches Schuljahr unserer Mittagstischkinder zurück und freuen uns sehr auf ein neues Schuljahr mit den „alten“ und unseren neuen Kindern. Für die Ferienzeit wünschen wir nun den Kindern und Ihnen eine wunderschöne erholsame Zeit mit hoffentlich etwas mehr Sonnenschein.



Große Freude bei der Scheckübergabe

Wechsel in der Leitung des Mittagstischs

Vor drei Jahren haben sie die Leitung des Mittagstisches von Petra Muxfeldt übernommen: Dana Plischka und Maïke Seehafer. Die eine hat organisiert und die Abrechnungen gemacht, die andere hat sich um die Ehrenamtlichen gekümmert, darauf geachtet, dass sie sich wohl fühlen, dass sie die Kinder einigermaßen „in der Spur“ halten können und Fortbildungen angeregt. Natürlich durfte auch die Gemütlichkeit sowie das Gespräch untereinander nicht zu kurz kommen.

Nach der Konsolidierungsphase, in der der Mittagstisch immer mehr Interesse fand als Platz für Kinder vorhanden ist – möchte Maïke Seehafer nun ihre ehrenamtliche Arbeit beenden. Das ist schade, denn ihre herzliche und zugleich zupackende Art wird uns fehlen. Herzlichen Dank für allen Einsatz, die Freude bei der Arbeit und für das offene Ohr in der Begleitung der Ehrenamtlichen.

Doch es ist auch eine Nachfolgerin gefunden worden: Nicole Wendler. Sie hat sich dem Team schon vorgestellt und wird nach den Sommerferien in ihren Part der Leitungsaufgaben einsteigen

Ulrich Pehle-Oesterreich

Ich bin **Nicole Wendler**, 41 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder (7 und 3 Jahre) und arbeite als Buchhändlerin. Seit 1999 lebe ich in Hannover und gehöre seitdem auch zur Gemeinde. In den letzten Jahren habe ich mit meinen Kindern an unterschiedlichen Kindergruppen teilgenommen und diese auch zeitweise geleitet.



Ab dem neuen Schuljahr werde ich die Aufgaben von Maïke Seehafer beim Mittagstisch übernehmen. Schon jetzt möchte ich mich über die freundliche Aufnahme durch die anderen Ehrenamtlichen bedanken und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen und den Kindern.

In drei Stunden um die Welt - Ausflug des Männerkreises

Gemeinsam verreisen stand schon länger auf dem Programm des Männerkreises, der sich einmal monatlich im Gemeindezentrum Wöhlerstraße trifft. Das Ziel sollte Bremerhaven sein. Zuerst wurden Informationen zum Reiseziel zusammengestellt und Bremerhaven hat eine Menge zu bieten.

Zusammen mit den Frauen, die mit eingeladen waren, machten wir uns dann am 27. Juni auf den Weg. Ausgewählt hatten wir das Klimahaus.

Innerhalb von drei Stunden einmal auf dem achten Längengrad um die Welt ist anstrengend und nur im Klimahaus möglich. Wir haben geschwitzt und gefroren, wa-

ren an den Polen und in den Wüsten. Bei der anschließenden Fischmahlzeit und dem Spaziergang am Deich konnten wir uns ausruhen und austauschen.

Die Reise kann als Pilotfahrt gewertet werden. Weitere Ziele könnten Königslutter, Hildesheim oder Uelzen sein. Interessierte melden sich bitte bei:

Jürgen Zacharias, Tel. 667359

Vier-Grenzen-Apotheke

<p>Wir messen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutdruck • Blutzucker • Blutfettwerte • Kompressionsstrümpfe 	<p>Wir verleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsgeräte • Blutzuckermessgeräte • Milchpumpen • Babywaagen
---	--

**Wir fertigen verordnete
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 661801

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 • Mobil 0171 – 58 49 560 • mail@ulrikeschmidt.info

Wiese

Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

957857



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



NISZERT

Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulenallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

*Michael Wömpner
Bäder und Heizungen*

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64



**... klingt wie liebe, lust und leidenschaft
eine auch erotische (tangotanz)nacht
Lange Nacht der Kirchen - Matthäuskirche**

18:00 lieber liebes lieder

Eröffnung mit Wort – Musik – Bewegung
Projektchor (Leitung: Thomas Dust), Manfred Büsing
und weitere Mitwirkende der Nacht

19:00 Ich sehe rot – oder Kann denn Liebe Sünde sein ?

Eine ART-Gottesdienst zum Bild „Die Tänzerin“ von Otto Dix

Text: Hans-Werner Dannowski, Stadtsuperintendent i.R.
Musik: Tatjana Bulava (Knopfkakordeon); Tanz: N.N.

20:00 Schließe deine Augen ... Workshop

Elysium Berührungskunst – Achtsame Versuchungen
Sandra Deike (Elysium-Massage-Behandlerin)

21:00 Ein Viertel Rotlicht – Das Glück ist anders wo

Hafen- und Hurenlieder, Tangos und Chansons
Yvonne Werner-Mees (Gesang); N.N. (Klavier)

22:00 Darf ich bitten? - Erste Schritte wagen

Tango Argentino Schnupperstunde
TangoWerkstatt Hannover mit Tine und Marc

23:00 milonga sacral.profan - spiriTango

offenes Tangotanz für Alle bis max. 2:00
DJ: Tom Schröder, rotLicht: Jochen Meyer
Gesamtkonzeption: Manfred Büsing

Woche der Diakonie 2. bis 9. September 2012

Älter werden: Aus dem Leben schöpfen. Für mich und andere.

Thematischer Schwerpunkt der diesjährigen Woche der Diakonie ist das Älter werden. Steigende Lebenserwartungen, rückläufige Geburtenzahlen – das Thema „Älter werden“ nimmt in unserer Gesellschaft eine immer stärkere Rolle ein. Da lockt die Werbung mit dem Heilsversprechen des „aktiven Alterns“ durch Vitaminpillen und Gehirnjogging. Aber auch Kindern und Jugendlichen erscheint das Alter wichtig – vor allem verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch, endlich alt genug zu sein: Um länger aufbleiben zu dürfen, die Schule zu besuchen oder eine Berufsausbildung zu beginnen. Die diesjährige Woche der Diakonie legt den Fokus auf die generationenübergreifenden Angebote diakonischer Einrichtungen, die Menschen im Prozess des Alterns begleiten. Damit orientiert sich die Diakonie in Niedersachsen thematisch am „Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“, das die EU für 2012 ausgerufen hat. Diesem Heft liegen Spendentüten des Diakonischen Werkes bei. Wenn Sie die Arbeit der Diakonie unterstützen möchten, geben Sie bitte Ihre Spendentüte im Gemeindebüro oder im Gottesdienst ab.

Antje Marklein

**Gottesdienst zum Sonntag der Diakonie
9. September 2012 • 9:30 Uhr Matthäuskirche**



Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



AEH
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

Herzmann Niemann

Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

TIEDAU & DR. GOTTHARDT

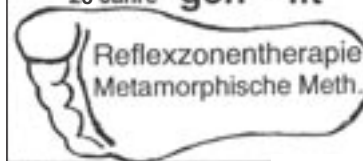
STEUERBERATER

Lister Meile 17 · 30161 Hannover
Tel. 0511.34014-0 · Fax 0511.34014-66

www.tiedau-gotthardt.de



28 Jahre **geh – fit**



Reflexzonentherapie
Metamorphische Meth.

med. Fußpflege

Silvia Goodman

Jakobstraße 42

Tel. 660 660

Literaturgottesdienst

Sonntag, 30. September • 9.30 Uhr
Matthäuskirche

Wo finden wir „Sansibar“ oder „den letzten Grund“?
 Alfred Anderschs Roman „Sansibar oder der letzte
 Grund“ und unsere Suche, unser Glauben
 und unsere Hoffnungen

Der Schriftsteller Alfred Andersch (1914 bis 1980), ehemals Jung-Kommunist, 1933 ein halbes Jahr Häftling im KZ Dachau, desertierte als deutscher Soldat 1944 während des Zweiten Weltkriegs. 1957 erschien sein Roman „Sansibar oder der letzte Grund“. Genau zwanzig Jahre davor, 1937, spielt die Geschichte.

In einem Ostsee-Städtchen treffen fünf Personen und eine Holzplastik aufeinander: der zweifelnde und todkranke Pfarrer Helander, der abtrünnige Kommunist Gregor, „der Junge“, die vor den Nazis fliehende Jüdin Judith, der Fischer und Kutterbesitzer Knudsen sowie die wunderschöne Holzplastik (von Ernst Barlach?) „Lesender Klosterschüler“. Der Pfarrer will das Kunstwerk, das in seiner Kirche zuhause ist, vor den Nazis retten. Die würden es vermutlich bald als „entartete Kunst“ aus der Kirche rauben und vernichten. Die Jüdin und Gregor wollen ins sichere Exil, „der Junge“ sehnt sich nach Ferne, nach „Sansibar“. Pfarrer Helander wartet als zweifelnder Christ immer und immer auf ein Zeichen Gottes. Sie brauchen ein Boot zur Flucht und damit die Hilfe von Knudsen, dem Fischer. Er soll sie und den „Lesenden Klosterschüler“ mit seinem Kutter über die Ostsee ins sichere Schweden bringen. Schließlich schaffen es alle. Gemeinsam. Trotz aller Widersprüche. Pfarrer Helander aber bleibt zurück, weiß „seinen“ „Lesenden Klosterschüler“ in Sicherheit und wird getötet. Der Junge kehrt mit dem Kutter und Knudsen freiwillig nach Nazideutschland zurück. Er verzichtet auf sein „Sansibar“. Judith, die Jüdin, der „Lesende Klosterschü-

ler“ und Gregor sind gerettet.

Dieser Roman, einer der bedeutendsten der deutschen Nachnazi- und Nachkriegsliteratur, stellt sensibel, in deutlichen, aber zarten Strichen und Farben, nuancenreich und fantasievoll Fragen nach abbröckelnden Gewissheiten, der Wichtigkeit von Kunst in der Kirche und nach unserem Glauben in (scheinbar?) ausweglosen Situationen.

Johannes Neukirch,

Pastor und Pressesprecher der ev.-luth. Landeskirche

Harrie Müller-Rothgenger, Theatermacher und Studiendirektor

Kraftraum für Männer

Zum Glück gescheitert – anders als geplant
30. September • 17:00 bis 18:45 Uhr
Matthäuskirche

Glücklich scheitern – ist das nicht ein Widerspruch in sich selbst? Wenn wir die Erfahrung des Scheiterns machen, wenn die Kündigung auf dem Tisch liegt, die Frau sagt: Ich verlasse dich oder die Kräfte nicht mehr da sind, den normalen Alltag zu bewältigen, dann geht erstmal gar nichts mehr. Denn Scheitern ist schmerzhaft. Aber, jeder Misserfolg fordert uns auch heraus. Wer kann von sich behaupten: Ich bin noch nie gescheitert? Aber Scheitern zuzugeben ist verpönt, nur die Sieger und Erfolgreichen zählen in unserer Leistungsgesellschaft. Männer erzählen, wie sie mit ihrem Scheitern umgegangen sind. Ein Impuls bringt ins Gespräch, Stationen in der Kirche laden zu neuen Erfahrungen ein.

„Dicht, authentisch, ehrlich, mit dem Leben verbunden“ – das sagen Männer über ihre Erfahrungen beim Kraftraum für Männer. Sind Sie diesmal mit dabei?

Wir laden ein zu den Vorbereitungstreffen am **Dienstag, den 28. 8. und 25. 9. um 18:00 Uhr** in der Wöhlerstr. 13

Peter Kolberg

**Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.**

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

WERTGARANTIE Komplettschutz bei uns

Fernsehtechnik
Videotechnik
HiFi - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antriebsmechanik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

**Fernseh
Meister BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21
E-mail: firma@behnsen.org · www.behnsen.org

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind

**DIAKONIE
STATIONEN**
Neuzeitliche Alten- und Krankenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de

**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: 64 74 80
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegediensleistung
Frau Beving-Recker

E-Mail: bothfeld@di-hannover.de

RECHTSANWÄLTIN
Erika Garraway
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20

www.lhr-Bau-Profi.de
sauber/preiswert/schnell



- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten, Putzen
- Wohnungssanierung
- Abbrucharbeiten
- Silikonfugen
- Trockenbau

Inh: F. Schubert
Ferdinand-Wallbrecht-Straße 45 · 30163 Hannover
Tel: 0511/353 18 74
lhrbauprofi@t-online.de

Zusätzlich zu den neun gewählten wurden zwei weitere Gemeindemitglieder in den Kirchenvorstand berufen. Jürgen Jacobs und Wilfried Wesemann, die sich im Folgenden vorstellen.

Mein Name ist Jürgen Jacobs. Ich bin 67 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne und zwei Enkelinnen. Seit 1976 wohne ich an der Lister Kirche und bin in dieser Gemeinde zu Hause. Bis zu meinem Ruhestand 2006 war ich die letzten 23 Jahre als Schulleiter tätig. Ehrenamtlich hatte ich mich unter



Jürgen Jacobs

Anderem in der Kommunalpolitik betätigt (1981-1991 Bezirksbürgermeister Vahrenwald-List, 1991-1994 Großraumabgeordneter) Für die Kirche bin ich seit 1994 Mitglied im Diakonieausschuss des Stadtkirchenverbandes und seit 1995 berufenes Mitglied im Stadtkirchentag. Als Mitglied des Stadtkirchenvorstands von 2001 bis 2006 war ich auch in verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen tätig und habe mit der damaligen Präsidentin des Stadtkirchentages, Frau Prof. Forch, gerne und gut zusammengearbeitet.

Seit meiner Pensionierung haben sich die Urlaube in unserer Wohnung in Spanien ausgedehnt und ich arbeite in der Gottesdienst- und Gemeindegestaltung der Deutschen Evangeliumsgemeinde in Roquetas de Mar/Almeria mit. Die Berufung in den Kirchenvorstand hat mich sehr berührt und ich habe erst nach reiflicher Überlegung und Beratung mit meiner Frau zugestimmt, denn eigentlich wollte ich meine Kraft ohne „Amt“ dort einsetzen, wo die Gemeinde mich brauchen kann. Nun hoffe ich, dass meine Gremien- und Lebenserfahrung mithelfen kann, die Gemeinde durch die Zukunft zu geleiten und den Gestaltungsspielraum für eine lebendige Kirchengemeinde zu sichern.

Zugegeben, ich bin eigentlich nicht neu im Kirchenvorstand. Inzwischen 55 Jahre alt, gehe ich in die 3. Amtsperiode. Bedingt durch meine berufliche Tätigkeit in Berlin und den damit verbundenen zeitlichen Einschränkungen habe ich bei der letzten Wahl nicht mehr kandidiert. Trotz der Zweitwohnung in Berlin, und des Umzugs mit meiner Partnerin nach Bothfeld sind wir der Lister Johannes- und Matthäus Gemeinde verbunden geblieben.

Nach der Wahl bin ich dann allerdings auf eine mögliche Berufung in den Kirchenvorstand angesprochen worden. Nach reiflicher Überlegung habe ich meine Bereitschaft erklärt, auch in Zukunft Verantwortung zu übernehmen und meine Erfahrungen in die Arbeit des Kirchenvorstands einzubringen. Die vor uns liegenden Herausforderungen,

die sowohl die inhaltliche Ausrichtung als auch die wirtschaftliche Situation unserer Kirchengemeinde betreffen, erfordern kreative Lösungen und Antworten. Ich bin optimistisch, dass uns die notwendigen Schritte im Dialog mit der Gemeinde gelingen können.

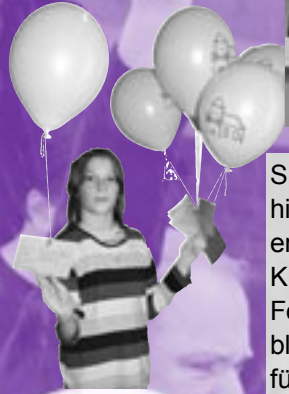


Wilfried Wesemann

Seit 2005 bin ich als Geschäftsführer des Ev. Johannesstifts in Berlin für die Sparte Altenhilfe und das Wichernkrankenhaus verantwortlich. Zuvor waren meine beruflichen Stationen u.a. das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und meine Tätigkeit als Bereichsleiter Alten- und Behindertenhilfe im Birkenhof e.V. Ehrenamtlich bin ich noch im Vorstand des Vereins Erholungshilfe Sozialtherapeutische „Erlebnisreisen e.V.“ tätig, der Reisen für Menschen mit Behinderungen organisiert.

Möge Gottes Segen die Arbeit des Kirchenvorstands begleiten und allen Beteiligten den Mut und die Kraft schenken, auch unter schwierigen Bedingungen neue Wege zu beschreiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Selbst heftiger Regen hielt niemanden vom Feiern ab. Zwischen Grillgut, Kuchen, Cocktails, alten Fotos und Kinderaktionen blickte die Gemeinde auf fünf Jahrzehnte Johanneskirche zurück



Kerzen, Torten, Luftballons gehören zum Jubiläum





... Johanneskirche



Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen - vorm Cocktail-tresen wie in der Grillschlange



Spielerisch: Klettern draußen und Aktionen drinnen für die jüngsten Gäste.



„Weißt du noch ...?“ - Fotos von Konfirmanden aus 50 Jahren.



Johanneskirche		Matthäuskirche
Samstag	04.08.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marx
9. Sonntag n. Trinitatis	05.08.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Marx
Samstag	11.08.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. i. R. Reymann
10. Sonntag n. Trinitatis	12.08.	9:30 Uhr - Gottesdienst P. i. R. Reymann
Samstag	18.08.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
11. Sonntag n. Trinitatis	19.08.	9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	25.08.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
12. Sonntag n. Trinitatis	26.08.	9:30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich

DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25 - 10:00 Uhr

6. + 20. September
Diakonin Strahl

Seniorenheim Domicil - Mengendamm 4 - 9:30 Uhr

21. September
Pastorin Marklein

DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29 - 10:00 Uhr

4. + 18. September
Pastor Pehle-Oesterreich

Wir begrüßen im Gottesdienst:

Schulanfängerinnen und -anfänger
Freitag, 7. September • 18 Uhr
Matthäuskirche

KITA-Kinder
Sonntag, 16. September • 11 Uhr
Johanneskirche

Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag, 16. September • 9:30 Uhr
Matthäuskirche

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	01.09.		18:00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
13. Sonntag n. Trinitatis	02.09.		9:30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	08.09.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) Lektorinnen/Pn. Marklein
14. Sonntag n. Trinitatis	09.09	11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 9:30 Uhr - Gottesdienst (Diakoniesonntag s. S.7) Pn. Marklein & Team
Samstag	15.09.		keine Abendandacht (s. S. 19)
15. Sonntag n. Trinitatis	16.09.	11:00 Uhr - Familiengottesdienst (s. S. 16) P. Pehle-Oesterreich & Team	 9:30 Uhr - Gottesdienst (Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden) Pn. Marklein
Samstag	22.09.		18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marklein
16. Sonntag n. Trinitatis	23.09.		9:30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Marklein
Samstag	29.09.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. Neukirch
17. Sonntag n. Trinitatis	30.09.		9:30 Uhr - Literaturgottesdienst (s. S. 9) P. Neukirch/Harrie Müller-Rothgenger

(W): Abendmahl mit Wein

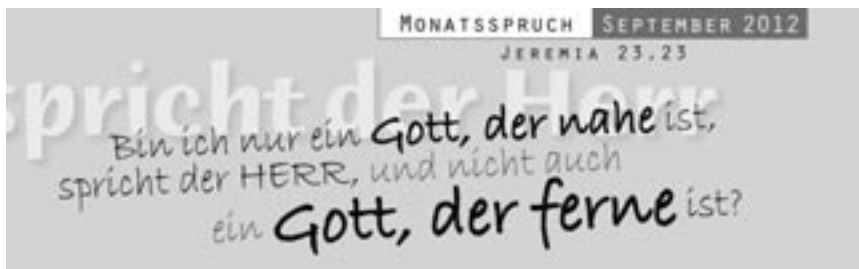
(T): Abendmahl mit Traubensaft



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst





Auch die ganz Kleinen hören gespannt zu beim Krabbelgottesdienst.



**Wir laden ein zum Krabbelgottesdienst
Sonntag, 9. September • 11 Uhr
Johanneskirche**

**Familiengottesdienst zur Begrüßung der neuen
KITA-Kinder
Sonntag, 16. September 11:00 Uhr
Johanneskirche**

In diesem Gottesdienst werden auch die Gewinnerinnen und Gewinner des Luftballonwettbewerbs vom Gemeindefest bekannt gegeben.

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

**14. September 17 Uhr
„Kannst du pfeifen, Johanna?“
FSK: ohne, 57 Minuten
Erwachsene: 1 €, Kinder 50 Cent**

Weitere Informationen findet ihr unter
www.lister-kirchen.de.

Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!



5. September - „Schöpfung“

Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Ziesemer

Taizé-Fahrt 2012

„Sehnsucht“ – ist wahrscheinlich das richtige Wort. Sehnsucht nach Einfachheit, ursprünglichen Erfahrungen, unkomplizierter Gemeinschaft, echtem Leben. Deswegen zieht es jede Woche bis zu einige Tausend junge Leute aus aller Welt in ein kleines Dorf in Burgund/Frankreich.

Die Mönche der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé teilen ihren Alltag mit denen, die zu Besuch kommen. Einfach, reduziert, herzlich, anregend, ergreifend... Begegnungen stehen ganz vorne – bei den Gebeten in der Versöhnungskirche, auf dem Unterkunftsgelände und drumherum: Mit den Mönchen, und auch mit denen, die auch da sind. Und in beidem ist Taizé international.

Wir fahren hin! Weil es gut ist. Schwer zu beschreiben, du sollst es einfach erleben.

Termin:	20. bis 28.10.2012
Alter:	ab 15 Jahren
Kosten:	160 €
Anmeldeschluss:	1.9.2012.

Infos und Anmeldung bei Diakonin Strahl.

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

4. September • 10:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.
Sabine Stünkel, Tel. 69 15 45



Auch im vergangenen Jahr waren Jugendliche aus unserer Gemeinde in Taizé und haben die gute Stimmung (oberes Bild) und die besondere Atmosphäre (unteres Bild) genossen.





Kerstin Roux

Rechtsanwältin und
Immobilienökonomin (cbs)



Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 388 42 52
Fax (0511) 940 51 417
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de



FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
- 17,50 € *

**Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)**
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Fönzeug und Spray
ab 53,50 €

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur

Wolfskepler 11
30143 Hannover
Tel.: 42 20 41



Andrea Kerber

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Samstag 7 bis 13 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Ihr Partyservice und Backshop in der List
Am Listhofze 20-30

☎ 220 84 79
☎ 220 84 80

mail@andreakerber.de
www.andreakerber.de



*Der gute Service
aus Hannover!*

**Wartung
Heizung
Sanitär**

Telefon
23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENBEST



*Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!*

Gebrüder Maikowski GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

**Familienrecht
Beukenberg** Rechtsanwältin

Ehevertrag - Kind - Nichteheliche Lebensgemeinschaft
Eingetragene Lebenspartnerschaft - Scheidung - Unterhalt

Jutta Beukenberg
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

www.dasfamilienrecht.de
Telefon 0511/5909 10-90
Uhlemeyerstraße 9+11
30175 Hannover



Hochzeitsreportagen & Portraits
nach Ihren Wünschen

Meine Angebote reichen
vom Fotografieren
Ihrer Trauung
bis zur ganztägigen
Hochzeitsreportage.

**R Hochzeits-
Fotografie**
Regina Erlat www.regina-erlat.de mobil: 0172-4109630



**„Musik aus Skandinavien“
Samstag, 15. September • 21:00 Uhr**



Teil des Sibeliusdenkmals in Helsinki

Der Posaunenchor lädt zu seiner jährlichen, schon zur Tradition gewordenen Abendmusik ein, die unter dem Motto „Musik aus Skandinavien“ steht. Zu hören werden bekannte Komponisten sein, wie Jean Sibelius mit seiner Karelia-Suite und Edvard Grieg mit Bläserbearbeitungen von Klavierstücken, die zu einer Suite zusammengefasst sind, aber auch weniger bekannte Komponisten wie Oskar Frederik Lindberg und Stein Ivar Mortensen.

Natürlich darf bei einem skandinavischen Abend auch ABBA nicht fehlen.

Vor und vor allem nach dem Konzert bleibt Zeit, bei Wein, Wasser und Säften den Abend ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, die Gemeinde freut sich über eine Spende am Ausgang.

**Projektchor zur langen (Tango-)
Nacht der Kirchen**

Am Samstag, 21.9.2012 ist in der Matthäuskirche im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ Tango-Nacht (siehe Seite 4). Von etwa 18:00 – 18:45 Uhr sollen Musik für Bratsche und Klavier, Liebesgedichte, ein Kirchenlied für alle, ein getanzter Tango sowie zwei bis drei Chorstücke diese Tango-Nacht eröffnen.

Geplant ist der Tango-Schlager „Du schwarzer Zigeuner“ von Karel Vacek im Satz von Thomas Dust, sowie ein oder zwei Liebes-Madrigale aus der Zeit um 1600, auf jeden Fall aber „Come again, sweet love“ von John Dowland.

Alle sind zu diesem Projekt herzlich willkommen, die gerne singen und in der Lage sind, sich die Noten selbst beizubringen, sodass wir mit einer Probe – **Freitag, 14.9., 19.30-22.00 Uhr in der Johanneskirche, Bothfelder Str. 31** - die Stücke zusammensetzen können. Vielleicht wird es wieder im Internet eine Demo-Datei mit den Stücken geben, um das Lernen zu erleichtern. Kontakt und Noten über Kantor Thomas Dust, 05130/379349.

Tag des offenen Denkmals

9. September 2012 • 11 – 13 Uhr

Orgel, Kirchen- &

Gemeindehausführungen

Wöhlerstraße 13

Terminvorschau

18. November Goldene Konfirmation
 Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1961 und 1962 in der Johannes- oder der Matthäuskirche konfirmiert worden sind.
 Wenn Sie dazu gehören, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro..

Offene Kirche

Obwohl wir immer mal wieder unliebsamen Besuch haben (vor Kurzem wurde die Bibel auf dem Altar angezündet) bleibt bis zum 28. Oktober die Kapelle der Matthäuskirche montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Nehmen Sie sich hier eine „Auszeit“ mitten im Alltag oder in der Freizeit, zünden Sie eine Kerze an, sprechen Sie ein Gebet oder ruhen Sie sich einfach nur aus. Sie sind herzlich willkommen!



Second-Hand-Basar für Spielzeug und Kinderkleidung Kinderflohmart • Kaffeestube

Samstag, 22. September 2012 • 14 - 16 Uhr
 Gemeindehaus Bothfelder Str. 31

Pro Tisch 3,50 € + eine selbst gemachte Torte
 (Kinderflohmart kostenlos!)

Anmeldungen bei: Birgitt v. Mach (69 28 11)

Seniorentreff

13. September „Wasser zum Leben“
 27. September „Sicherheit zu Hause“
 Die Johanniter stellen ihre Arbeit vor.

Wann? 15:00-17:00 Uhr
 Wo? Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands

12. September • 19:30 Uhr
 Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13



Wöhlerstraße 13 und 22

Jugendgruppe	montags 18:30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11 Stefan Schuler
Jugendgruppe (ab 12 Jahre)	donnerstags 17:30 - 19:30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853, Steffen Meier, Stefan Schuler
Kinderkino	14.9. - 17:00 Uhr	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „Archekinder“	mittwochs 10:00- 11:30 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	1.+ 15.8. / 5. + 19.9.- 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	25.9. - 8:00:Uhr	Gemeindebüro
Gemeindefrühstück	28.8. / 25.9. - 9:00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	6. + 20.9.- 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause bis Oktober	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	22.8. / 26.9. - 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	12. + 19. 9. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

* *Jugendtage Wöhlerstraße 22*

Bothfelder Str. 31

Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10:00 Uhr	Julia Tacke, Tel. 37 06 72 87
	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00- 11:30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern/-Kindkreis (2 - 4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 0151-53620041
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15:30 -17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 69 15 43
Bastelkreis	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13:00 - 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Nicole Wendler Tel: 0151/23 37 27 10

Seit 2005 finden in der Matthäuskirche regelmäßig Tanzgottesdienste und meditative Tanzveranstaltungen statt. Diakon Manfred Büsing erzählt in einem Gespräch mit Pastorin Marklein von seinen Begegnungen mit der Matthäuskirche.



Herr Büsing, Sie sind immer wieder in unserer Matthäuskirche tanzend zu sehen.

Was macht die Matthäuskirche für Sie zu einem attraktiven Raum?

Schon immer hat mich die Schlichtheit, die Weite und die ungewöhnliche Form dieses Kirchenraumes bewegt. Durch das flexible Gestühl, die Orgel auf Augenhöhe und die Treppe daneben ist hier ein Dreiklang von Wort, Musik und Bewegung in guter Weise möglich. Der Raum spricht mich an und die Warmherzigkeit der Menschen hier macht eine unkomplizierte Zusammenarbeit möglich.

Seit 4 Jahren führen Sie regelmäßig Veranstaltungen des „Forums Kirchentanz Nord“ in der Matthäuskirche durch. Was passiert da?

Viermal jährlich treffen sich Mitglieder der „christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz und Spiritualität“ mit anderen an Tanz und Bewegung Interessierten zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten: z.B. Tanz und Raum, meditativer Tanz usw. Diese Treffen sind ausdrücklich offen für Gemeindemitglieder. Wir erwarten weder Vorerfahrungen, noch eine/n Partner/in, noch ei-

ne Anmeldung, sondern freuen uns einfach über die, die sich mit uns auf die Bewegung einlassen.

Am 21. September findet die „Lange Nacht der Kirchen in Hannover“ statt. Sagen Sie etwas zum Thema und zum Programm in der Matthäuskirche.

Dieses Jahr eröffnen wir die Nacht mit Liebesliedern unter Herrn Dusts Leitung. Dann wird es „Berührungsversuchungen“ geben, Gedanken zu einem Bild aus der Ausstellung „erotische Frauenbilder“, einen „erotischen“ Gottesdienst, eine Tango-Schnupperstunde und ein offenes Tangotanz bis in die Nacht (Anmerkung der Redaktion: Das Programm der „Langen Nacht der Kirchen“ in der Matthäuskirche finden Sie auf Seite 7).

Tango und Erotik in der Kirche?

Ja! Wir sind ganze Menschen mit Kopf und Körper, und oft scheint es mir, als müssten wir unseren Körper an der Kirchentür abgeben. Wo kommt denn Ganzheitlichkeit, Körperlichkeit und Sinnlichkeit in unseren Kirchen vor? Wenn Gott, wie es in vielfältigen Bildern der Bibel ausgedrückt wird, zu mir eine Liebesbeziehung eingeht, dann ist auch mein Körper beteiligt. Indem wir Tango und Erotik in die Kirche hineinholen, erweitern wir das Spektrum auf den ganzen Menschen. Wir tun dies behutsam, wohl wissend, dass wir eine Gratwanderung eingehen. Aber ich wünschte mir, dass wir in der Kirche zu einer stimmigen Beziehung zwischen Kopf und Leib gelangen.

Die nächsten Termine des „Forums Kirchentanz Nord“ in der Matthäuskirche:

15.9. und 17.11., jeweils von 15:30 bis 17:45 Uhr

Infos: Manfred Büsing, Tel. 88 14 62
manfred.buesing@t-online.de

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

Pfarramt

Pastorin Antje Marklein
Tel. 39 28 10
antje.marklein@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonie

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein
antje.marklein@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Martin Wege
Tel. 0162/7364522
martin.wege@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüros

Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de

Bothfelder Straße 31

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Do 10-12 Uhr

Wöhlerstraße 13

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Martina Szagun
Tel. 66 12 02

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)